



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. (FH) Timo Hönig
(PERSÖNLICH)

SS 13: Auswertung für Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik:

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. (FH) Hönig,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Masterseminar":

- Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik: Energiegewahre Systemsoftware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - s_s13 - verwendet, es wurden 4 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 5 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. (FH) Timo Hönig

SS 13 • Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik: Energiegewahre Systemsoftware
 ID = 13s-MS_AKSS
 Erfasste Rückläufer = 4 • Formular s_s13 • LV-Typ "Masterseminar"

Globalwerte

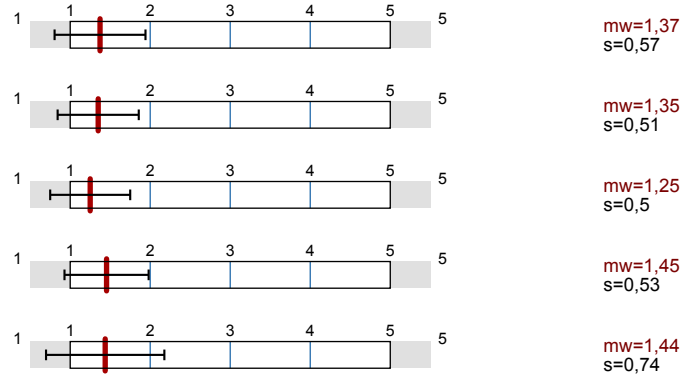
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Seminar - Einführung

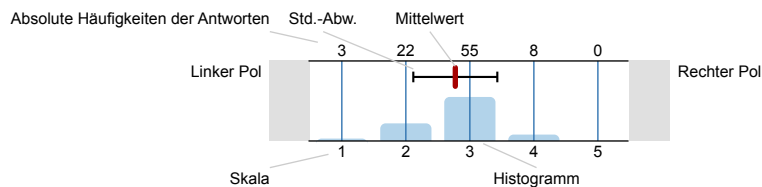
Seminar - Thematische Einbettung

Seminar - Durchführung



Legende

Frage text



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

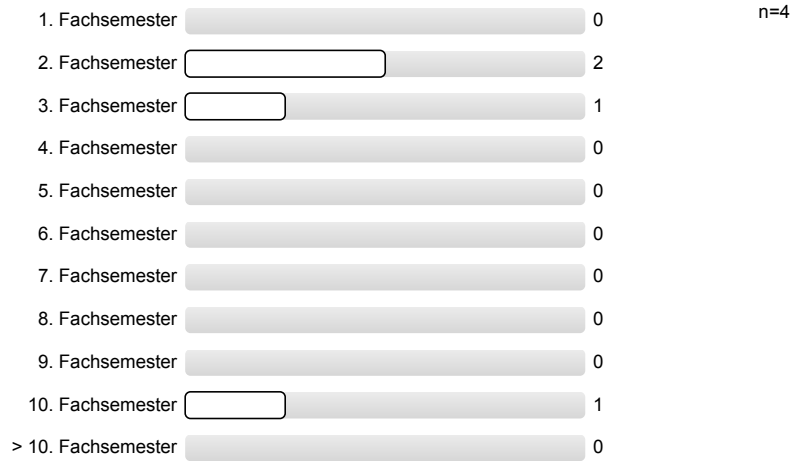
^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text"/>	1	n=4
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text"/>	1	
ME • Mechatronik	<input type="text"/>	1	
Sonstiges	<input type="text"/>	1	

^{2_B)} • Ich mache folgenden Abschluss:

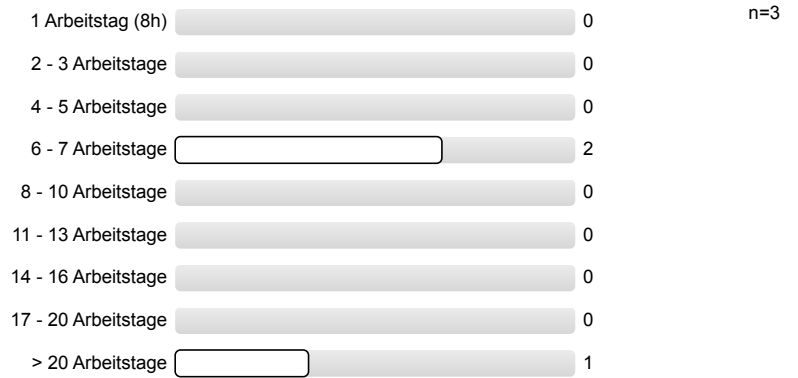
B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text"/>	0	n=4
M.Sc. • Master of Science	<input type="text"/>	3	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text"/>	0	
Dipl. • Diplom	<input type="text"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text"/>	0	
Sonstiges	<input type="text"/>	1	

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

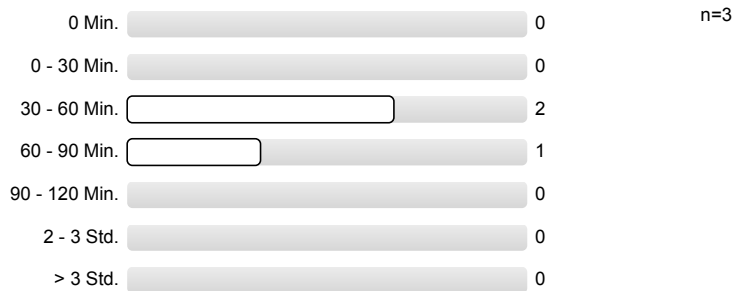


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Gesamtaufwand für die komplette Vorbereitung meines eigenen Seminarbeitrags beträgt:

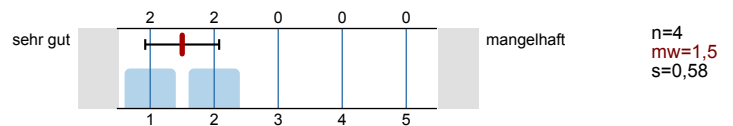


3_B) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für die Aufarbeitung pro Seminarbeitrag anderer Studierender beträgt:

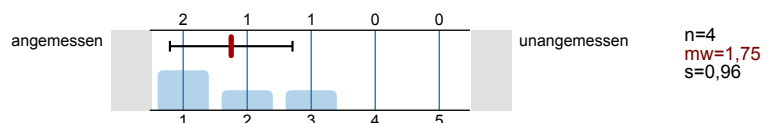


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

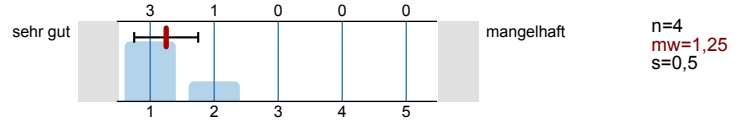
4_A) • Bitte bewerten Sie das Seminar insgesamt (50%):



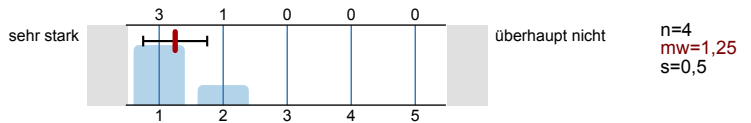
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für dieses Seminar ist (12,5%):



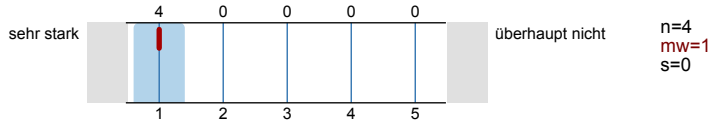
4_C) • Wie ist das Seminar strukturiert (12,5%)?



4_D) • Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (12,5%).

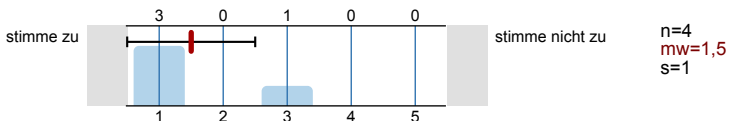


4_E) • Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

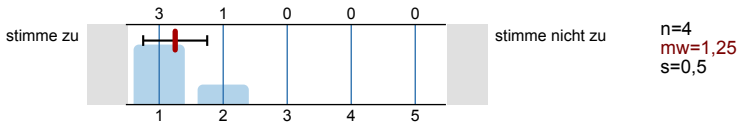


Seminar - Einführung

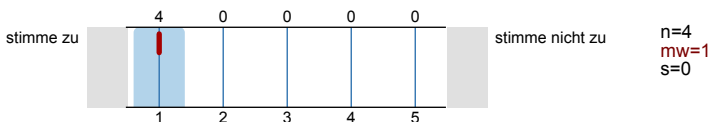
5_A) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen werden gut deutlich gemacht.



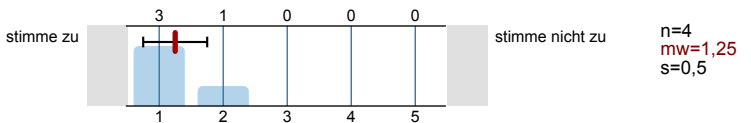
5_B) Die Einführung in die Seminarthemen ist ausreichend.



5_C) Die Betreuer geben nützliche Literaturhinweise.



5_D) Die technische Unterstützung für den Vortrag (Rhetorik-Einführung, Muster für Folien, o. ä.) ist gut.

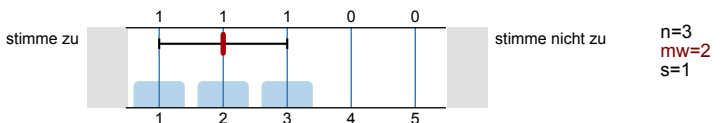


Seminar - Thematische Einbettung

6_A) Die Themenauswahl ist gut durchdacht.



6_B) Die Inhalte und Themen sind gut mit anderen LV abgestimmt.

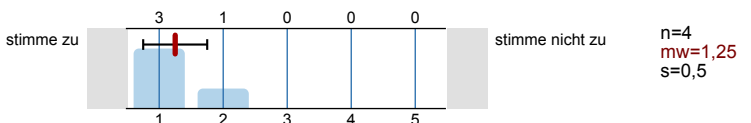


6_C) Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

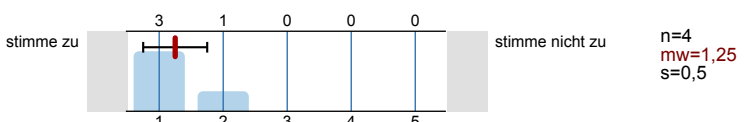


Seminar - Durchführung

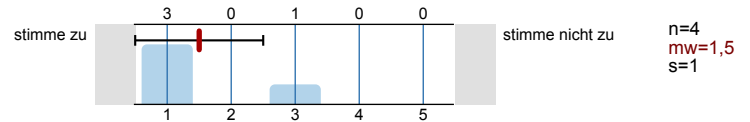
7_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



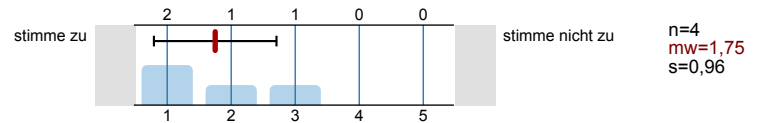
7_B) Die Unterstützung durch die Betreuer ist angemessen.



7_C) Es gibt eine rege Beteiligung an der Diskussion.



7_D) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



Weitere Kommentare

9_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Termin- und Stundenplanung):

- Es wurde versucht für alle Teilnehmer ein Termin zu finden. Mehr kann man hierbei nicht erwarten.

9_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Hörsaal, Ausstattung, etc.):

- Es war alles vorhanden: Beamer, Laptop, Presenter, Whiteboard... Auch hier geht es besser nicht.

9_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Besonders gut gefällt mir die umfangreiche Einführung in die formale wissenschaftliche Arbeit und die detaillierte Erläuterung des Ablaufs von der Erstellung einer wissenschaftlichen Ausarbeitung bis zum Vortrag auf einer entsprechenden Konferenz. Auch die Unterstützung der Teilnehmer des Seminars bei der Ausarbeitung und dem Vortrag gefällt mir sehr gut.
- Dass jede Woche ein Vortrag von jemand anderen war und nicht wie bei anderen Seminaren am Ende des Semesters alle an einem Tag ihren Vortrag halten.
Ich fand es sehr schön, dass die Betreuer auf alle Fragen eingegangen sind und auch eigene Meinungen zugelassen haben. Die meisten Betreuungen an der Uni sind so, dass der Betreuer was fordert und wenn es ein wenig anders ist, ist es automatisch schlecht. Bei diesem Seminar war das ganz anders.
Man hatte auch nicht das Gefühl, dass zwei "Chefs" drin sitzen, die sich aufspielen, sondern wirklich mit den Teilnehmern zusammen diskutieren.
- Lockere Atmosphäre, Einblick in Konferenzen und den wissenschaftlichen Alltag
- kompetente Betreuer

9_D) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

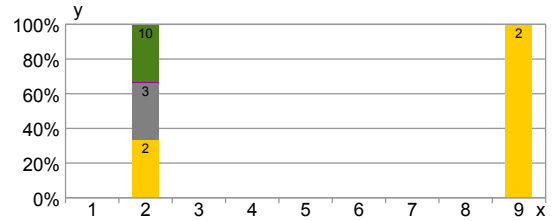
- Leider ist die Diskussion manchmal etwas träge und die Teilnehmerzahl etwas gering. Eventuell könnte man den Abgabetermin von Ausarbeitung und Folien nicht auf den gleichen Tag legen, um den Aufwand etwas zu entzerren.

9_E) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- (Auch wenn ich mich mit diesem Kommentar verrate ;-)):
 - Mechatroniker haben kein Bachelorseminar, deswegen war ich ein wenig vor den Kopf gestoßen. "Wie läuft das ab?" - "Die drei Paper lesen, zusammenfassen und einen Vortrag darüber halten." Zwei Tage vor dem Vortrag kommt dann ein: "Ja natürlich musst du dich noch zusätzlich rund um das Thema einarbeiten. Weitere Paper lesen und die auch selbstständig im Internet suchen." Sowas weiß man, wenn man schon mal ein Seminar hatte oder es einem frühzeitig gesagt wird.
 - Für Mechatroniker ist das Seminar auch extrem arbeitsaufwendig. 10% des Mechatronikstudiums bezieht sich auf die Informatik und daher musste ich mich bei jedem Vortrag in die Ausarbeitungen der anderen einlesen. Bei jedem zweiten Satz war es nötig 2-3 (Fach-) Begriffe nachzulesen, die den anderen vermutlich klar sind/waren.
 - Bei dem Seminar hab ich unglaublich viel gelernt, aber mit der Leistung bzw. dem Ergebnis, was ich abgeliefert hab, bin ich sowas von überhaupt nicht zufrieden. Trotz drei-wöchiger Vorbereitung war es ein nicht guter Vortrag, da mir einfach die Sicherheit aufgrund des mangelnden Fachwissens gefehlt hat.
- Fazit: Für Mechatroniker, die sich nicht neben ihrem normalen Studium viel mit Informatikwissen beschäftigen, ist es nicht geeignet bzw. sehr, sehr zeit- und arbeitsaufwendig.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

	y	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
x		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2		0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	3
3		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	4



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

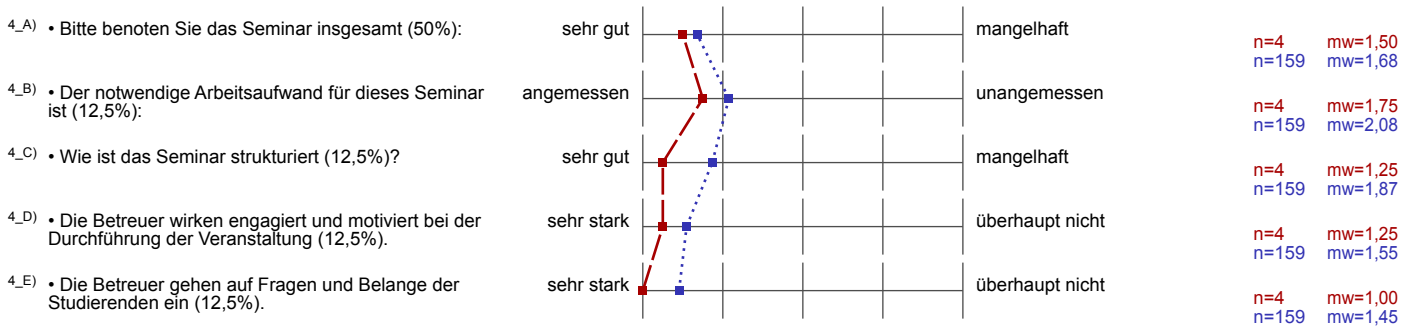
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. (FH) Timo Hönig
 Titel der Lehrveranstaltung: Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik: Energiegewahre Systemsoftware
 (Name der Umfrage)

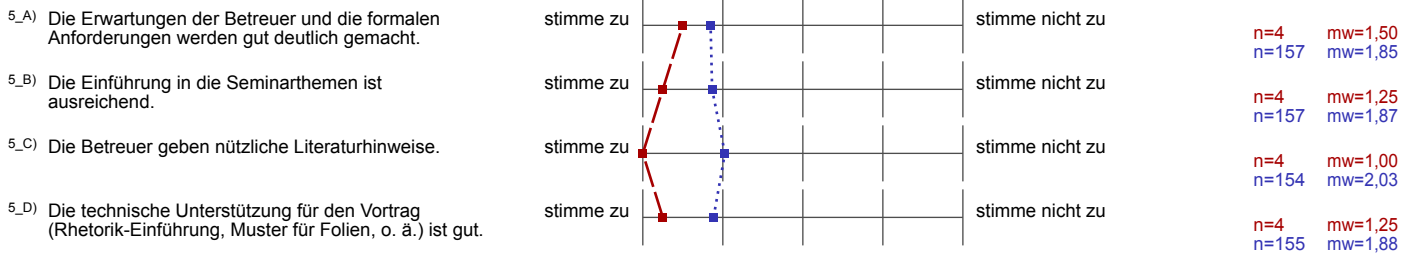
Vergleichsline: Mittelwert aller Seminar-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

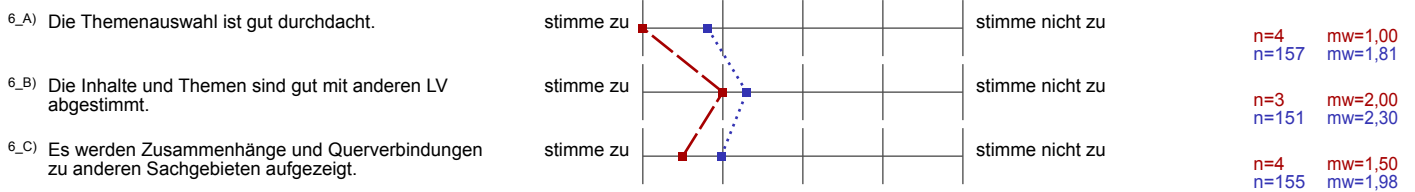
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Seminar - Einführung



Seminar - Thematische Einbettung



Seminar - Durchführung

